

Brauerei: 1893 Errichtung einer Essigfabrik. Bierabsatz 1902/03—1908/09: 17 600, 17 100, 17 800, 19 100, 18 700, ca. 17 000, ca. 17 000 hl.

Kapital: M. 450 000 in 1500 Aktien à Thlr. 100 = M. 300, nach Erhöhung um M. 90 000 lt. G.-V. v. 17./9. 1872. **Hypotheken:** M. 192 400.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; bis 1901 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Febr. 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), je 2% Tant. an Dir. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1600), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke 348 250, Inventar u. Utensil. 25 100, Fuhrwerk 4800, Futterbestände etc. 1879, Kassa 4294, Girokto 1568, Wechsel 18 444, Debit. einschli. Hypoth. 247 117, Braukto 156 748, Destillationskto 57 936, Essigkto 2958. — Passiva: A.-K. 450 000, Hypoth. 192 400, Kredit. 85 321, Akzepte 80 000, Tant. 2200, Grat. 1100, Div. 31 500, Extra-R.-F. 26 575. Sa. M. 869 097.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 78 233, Reingewinn 34 800. — Kredit: Überschuss aus dem R.-F. 2258, Destillation u. Essig 15 361, Braukto 95 413. Sa. M. 113 033.

Dividenden 1886—1909: 12 $\frac{1}{2}$ %, 12 $\frac{1}{2}$ %, 11 $\frac{1}{2}$ %, 8, 7 $\frac{2}{3}$ %, 6, 3, 6 $\frac{2}{3}$ %, 7, 5, 7, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7, 7, 8 $\frac{1}{3}$ %, 6, 8, 8, 8, 8, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Bernh. Vollberg, Braumeister Hch. Schreiber. **Aufsichtsrat:** (4) Vors. Konsul H. Gerlach, Stellv. Louis Müller, Otto May, L. Schmaling. **Prokuristen:** Max Reimer, Fritz Böhneke. *

Actienbrauerei Merzig in Merzig a. Saar.

Gegründet: 4./5. 1888: eingetr. 21./8. 1888. Letzte Statutänd. 12./12. 1899 u. 17./4. 1905. Die Ges. besitzt in Merzig Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 4743 qm, auf denen die in den letzten Jahren erneuerte Brauerei errichtet ist, einen am nördlichen Ausgang der Stadt Merzig gelegenen Wirtschaftsgarten „Kaisergarten“ mit Restaurations-Gebäude und Saalbau in Grösse von 6867 qm, ferner Hotelrestaurant Trierscher Hof in Merzig; das in Trier, Ecke der Fleisch-, Metzger- u. Johannisstr. belegene, 1908 umgebaute Hotel „Anker“ mit 986 qm Flächeninhalt, das Gasthaus zu den drei Kronen in Saarlouis mit 446 qm Flächeninhalt. Die Brauerei ist auf eine jährliche Produktion von ungefähr 75 000 hl Bier eingerichtet. Die maschinelle Einrichtung der Brauerei umfasst die Kraft- und Kühlanlage, die elektr. Anlage, sowie die Anlage für Bierfabrikation mit einem Doppelsudwerk und Maische-Filter. Bierabsatz 1895/96—1908/1909: 32 068, 37 067, 34 421, 43 875, 49 641, 48 603, 49 160, 52 113, 50 558, 50 644, 57 441, 62 646, 61 939, 56 909 hl. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti etc. 1905/06 u. 1906/07 M. 217 500, bzw. 109 132. Der Neubau des Hotels Anker in Trier erforderte 1907/08 M. 164 627 Kostenaufwand. Per 1./4. 1907 Erwerb der Brauerei Zimmermann in Wadern für ca. M. 150 000 mit einem Bierabsatz von ca. 4000 hl. Dasselbst 1908 ein Neubau errichtet.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 285 000, erhöht 1891 um M. 115 000, lt. G.-V. v. 10./7. 1899 um M. 200 000 in 200, ab 1./10. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 17./7.—17./8. 1899 zu 123% zuzügl. 2% Kostenbeitrag, und lt. G.-V. v. 17./4. 1905 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904, angeboten den Aktionären 3:1 v. 3.—17./5. 1905 zu pari zuzügl. 3% für Stempel- u. Em.-Kosten u. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1904.

Anleihe: M. 450 000 in 4% Oblig. v. 1899, rückzahlbar zu 102%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 in längstens 28 Jahren durch jährl. Auslos. im Sept. auf 1./10., verstärkte Tilg. oder gänzli. Kündig. mit 3 monatl. Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. in Höhe von M. 459 000 auf dem grössten Teil des Brauereigrundstücks. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 420 240. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.

Hypotheken (am 30./9. 1909): M. 576 000 auf Wirtsanwesen zu 4 bzw. 4 $\frac{1}{2}$ % mit dreimonatl. Kündig.-Frist (in der Bilanz gleich vom Saldo gekürzt).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K. erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorstand, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), Rest zur Verfüg. der G.-V. Gesamtabreib. bis Okt. 1909 M. 864 016.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobil. I 555 900, do. II 823 000, abz. 576 000 Hypoth., bleibt 247 000, Neubau (Wadern) 17 579, Inventar der Immobil. II 56 000, Masch. 136 000, Kühlanlage 70 000, elektr. Anlage 27 000, Lagerfässer und Gärbottiche 1, Bierwaggons 1, Motorwagen 1, Versandfässer 1, Flaschen 1, Fuhrpark 1, Mobil. u. Brauereigeräte 1, Wirtschaftsgüter 1, Vorräte 208 101, Kassa 3223, Wechsel 1827, Effekten 10 000, Bankguth. u. sonst. Kap.-Debit. 184 048, Bier-Debit. in lauf. Rechnung 244 282, Darlehen 1039 235, Vorschüsse auf Eishäuser u. Eisweier 16 575, do. auf Einricht. v. Niederlagen u. Wirtschaften 57 961. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 420 240, R.-F. 100 000, do. II 450 000, Unterst.-F. 44 000 (Rückl. 2000), Delkr.-Kto 100 000, Zs. der Pens.-Kasse 295, Oblig.-Zs. 550, gestund. Brausteuer 11 556, Depos. von Aktionären 273 590, sonst. Depos. u. verschied. Kredit. 354 458, Div. 90 000, Tant. 21 512, Abschreib. 27 000, Vortrag 8539. Sa. M. 2 874 472.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 71 873, Gewinn 149 048. — Kredit: Vortrag 20 519, Bier 200 402. Sa. M. 220 922.

Kurs: Zugelassen in Berlin im Nov. 1905; erster Kurs 6./1. 1906: 165%; Kurs Ende 1906—1909: 187.50, 174, 157.50, 161%.